

**Information zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14
Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO)**

Bereich: Gesundheitsamt
Stand: 10.08.2023

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte informieren.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Im Regelfall ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten das Gesundheitsamt Holzminden verantwortlich. Hierüber hinaus können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Verantwortlich ist

Landkreis Holzminden
Bürgermeister-Schrader-Straße 24
37603 Holzminden

Betrieblicher Datenschutzbeauftragte ist

Projekt 29 GmbH & Co. KG
Ostengasse 14
93047 Regensburg

Telefon: 0 55 31 / 707-0
landrat@landkreis-holzminden.de

Tel.: 0941-2986930
anfragen@projekt29.de

Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten sowohl personenbezogene Daten, wie z. B. Vor- und Zuname, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax), als auch Gesundheitsdaten, die wir im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen, auf Grundlage Ihrer Einwilligungen oder infolge gesetzlicher Regelungen.

Die erforderlichen Daten können direkt von Ihnen oder von Ärzten, Ämtern, Behörden, Gerichten, Institutionen o.ä. erhoben werden.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Das Gesundheitsamt nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

Erstellung von Gutachten, Amtsärztliche Untersuchungen, Reisemedizin, Schuleingangsuntersuchung, sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Untersuchungen, Zahnprophylaxe, Holzmindener Präventionsprogramm, Gesundheitsschutz, Infektions- und Umwelthygiene, Überwachung Trinkwasser und Badegewässer, Überwachung von Einrichtungen, Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsberichterstattung, Beratungen, Kriseninterventionen und vieles mehr.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a) und c) als auch Art. 9 Abs. 2 lit. a) u. lit. h) DS-GVO
§ 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz
§§ 1 - 7 Niedersächsisches Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst

Verarbeitung personenbezogener Daten zur Aufgabenerfüllung

Zur Aufgabenerfüllung des Gesundheitsamtes finden insbesondere folgende Gesetze Anwendung:

Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, Teile des Sozialgesetzbuches, Beamtenstatusgesetz des Bundes oder Niedersächsisches Beamtengesetz, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Niedersächsisches Bestattungsgesetz, Niedersächsisches Schulgesetz, Chemikaliengesetz.

Die Aufzählung der gesetzlichen Grundlagen deckt größtenteils die Aufgabenfelder des Gesundheitsamtes ab, ist jedoch nicht abschließend.

Wer erhält meine Daten?

Ihre Daten werden unter der Voraussetzung Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen an Dritte weitergegeben. Empfänger Ihrer Daten können insbesondere Ärzte aber auch Ämter, Behörden oder Gerichte sein, die das Gesundheitsamt mit einer Begutachtung oder amtsärztlichen Stellungnahme beauftragt haben.

Für die Gesundheitsberichterstattung des Landes werden ausschließlich statistische Daten verwendet und keinesfalls personenbezogene Daten übermittelt. Hierbei handelt es sich um verschlüsselte und anonymisierte Daten zur Statistikerhebung.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Löschung der erhobenen Daten erfolgt gemäß Art. 17 DS-GVO, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, alle ärztlichen Befunde mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Untersuchung oder des Vorganges aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit ein Recht auf

- Auskunft - Sie können von uns eine Auskunft verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.
- Berichtigung - Sie haben das Recht, die von uns über Sie aufbewahrten Daten zu berichtigen, die unzutreffend oder unvollständig sind.
- Löschung - unter bestimmten Bedingungen können Sie verlangen, dass Daten, die wir über Sie aufbewahren, aus unseren Aufzeichnungen gelöscht werden.
- Eingeschränkte Verarbeitung – wenn bestimmte Bedingungen angewendet werden können, besteht das Recht, die Verarbeitung einzuschränken.
- Der Verarbeitung zu widersprechen – Sie haben das Recht bestimmten Arten der Verarbeitung zu widersprechen.
- Eine Beschwerde einzulegen – Falls Sie nicht mit der Art zufrieden sind, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder wie Ihre Beschwerde gehandhabt wurde, können Sie Beschwerde direkt bei der Aufsichtsbehörde,

Landesbeauftragte für den Datenschutz (LfD) Niedersachsen
Prinzenstraße 5 in 30159 Hannover,
Telefon 0511/120-4500
Telefax 0511/120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

oder auf der Homepage LfD Niedersachsen: <https://lfd.niedersachsen.de> unter der Rubrik Meldeformulare – Online Beschwerde, gem. Art. 77 DS-GVO einreichen oder eine Beratung und sonstige Informationen einholen.